



Fleisch aus Gras – wie können die Kosten gesenkt werden?

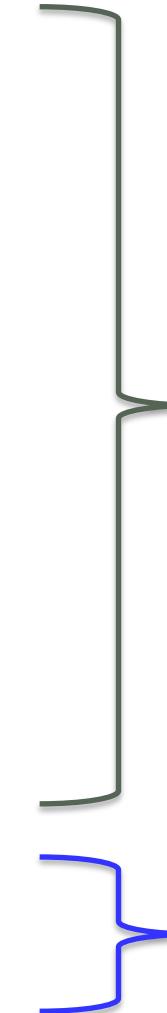
Thomas Blättler, Plantahof, 22. Januar 2026

Aufbau

- ▶ Einführung
- ▶ Futterkosten-Ergebnisse
- ▶ Vollkosten und Futterkosten
- ▶ Fallbeispiele zu Kostensenkungspotentialen
- ▶ Folgerungen

Wie setzen sich Vollkosten zusammen?

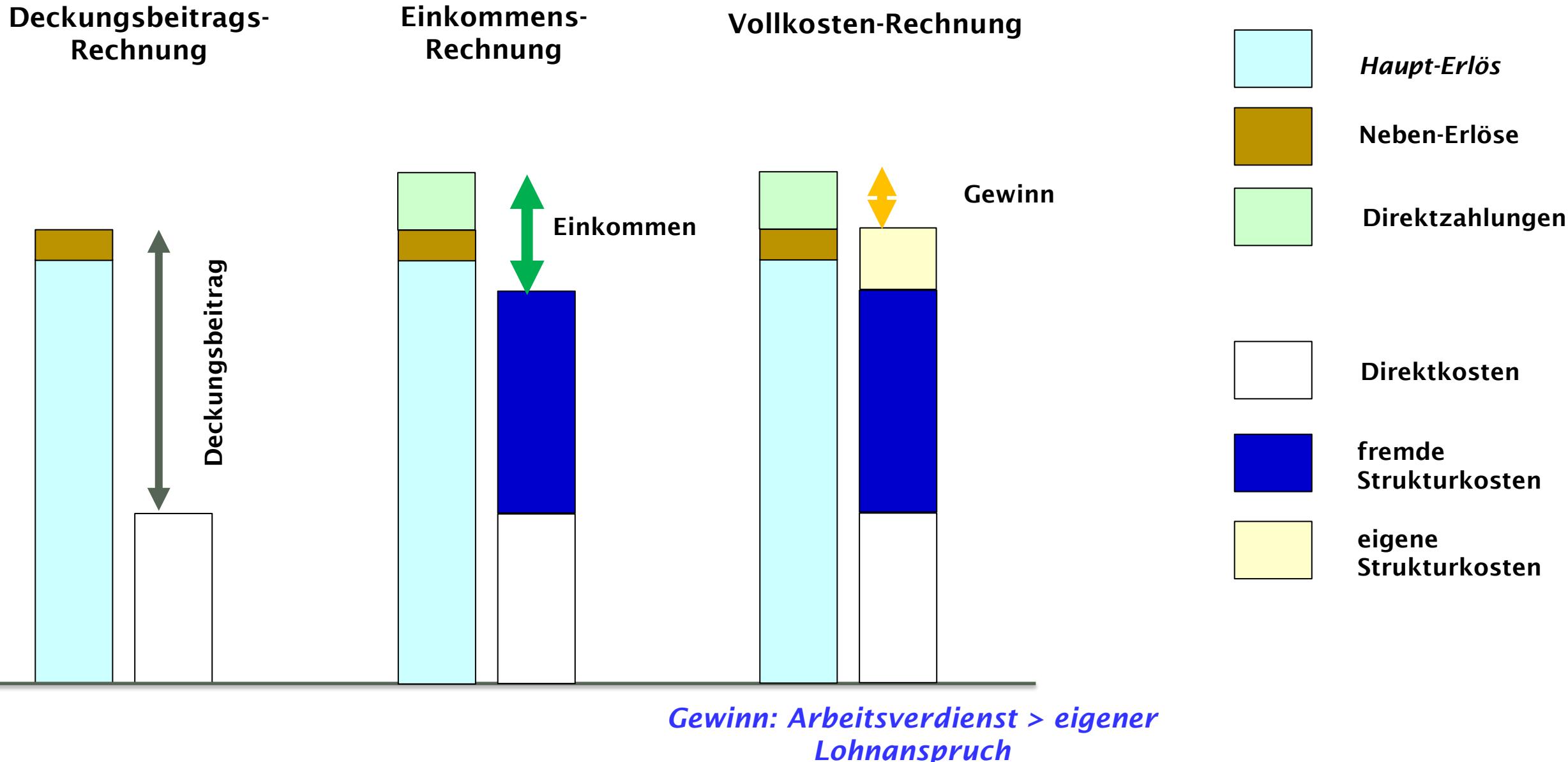
- ▶ Direktkosten (*Kraftfutter, Tierarzt, Saatgut, Dünger etc.*)
- ▶ Arbeiten Dritte, Maschinenmieten
- ▶ Personalkosten
- ▶ Maschinen
- ▶ Einrichtungen
- ▶ Gebäude
- ▶ Meliorationen
- ▶ Allgemeine Betriebskosten
- ▶ Schuldzinsen
- ▶ Pachtzinsen
- ▶ Zinsanspruch investiertes Eigenkapital
- ▶ Lohnanspruch eigene Arbeit



Buchhaltung

Berechnete Kosten

Kurze Einführung in die Vollkostenrechnung



Zusammensetzung Futterkosten: Grundlagen, Infrastruktur

Einrichtungen

Lager, Silo

Lagerraum,
Futtertisch, Güllelager

Personalkosten

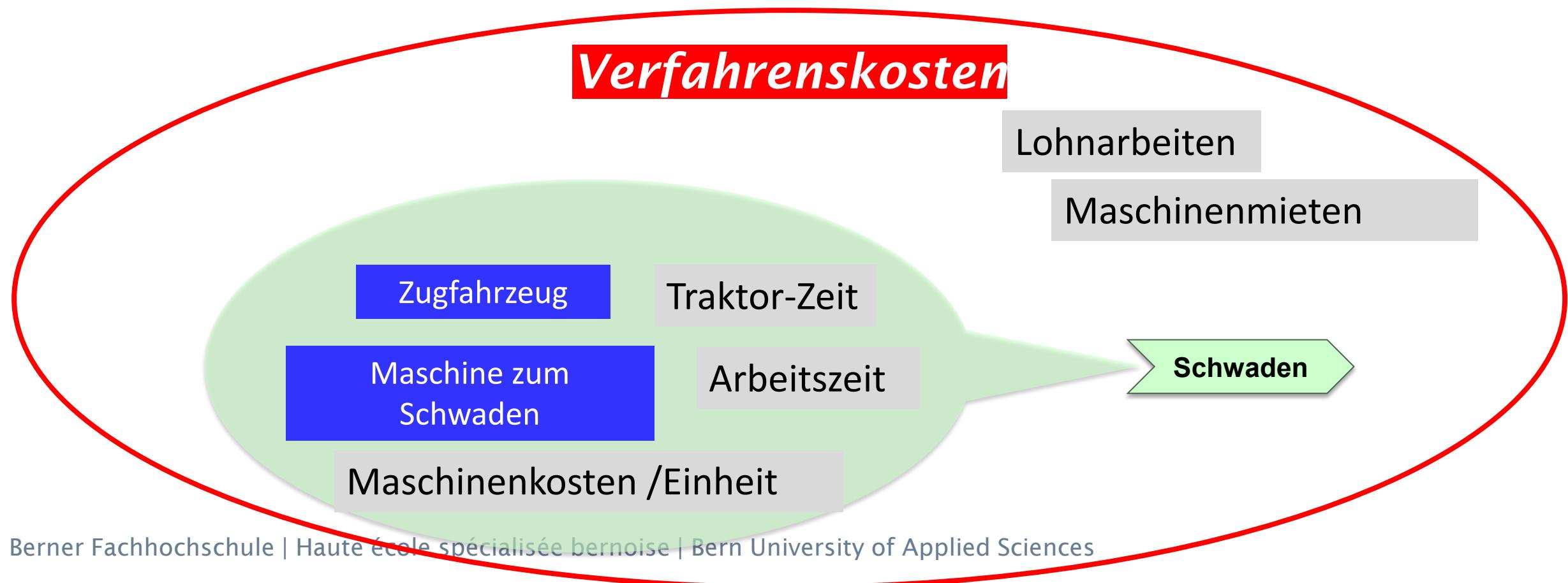
Allgemeine
Betriebskosten

Land, Boden

Pacht- und Schuldzinsen

Zusammensetzung Futterkosten: Arbeitsschritte nach Verfahren

(Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz)

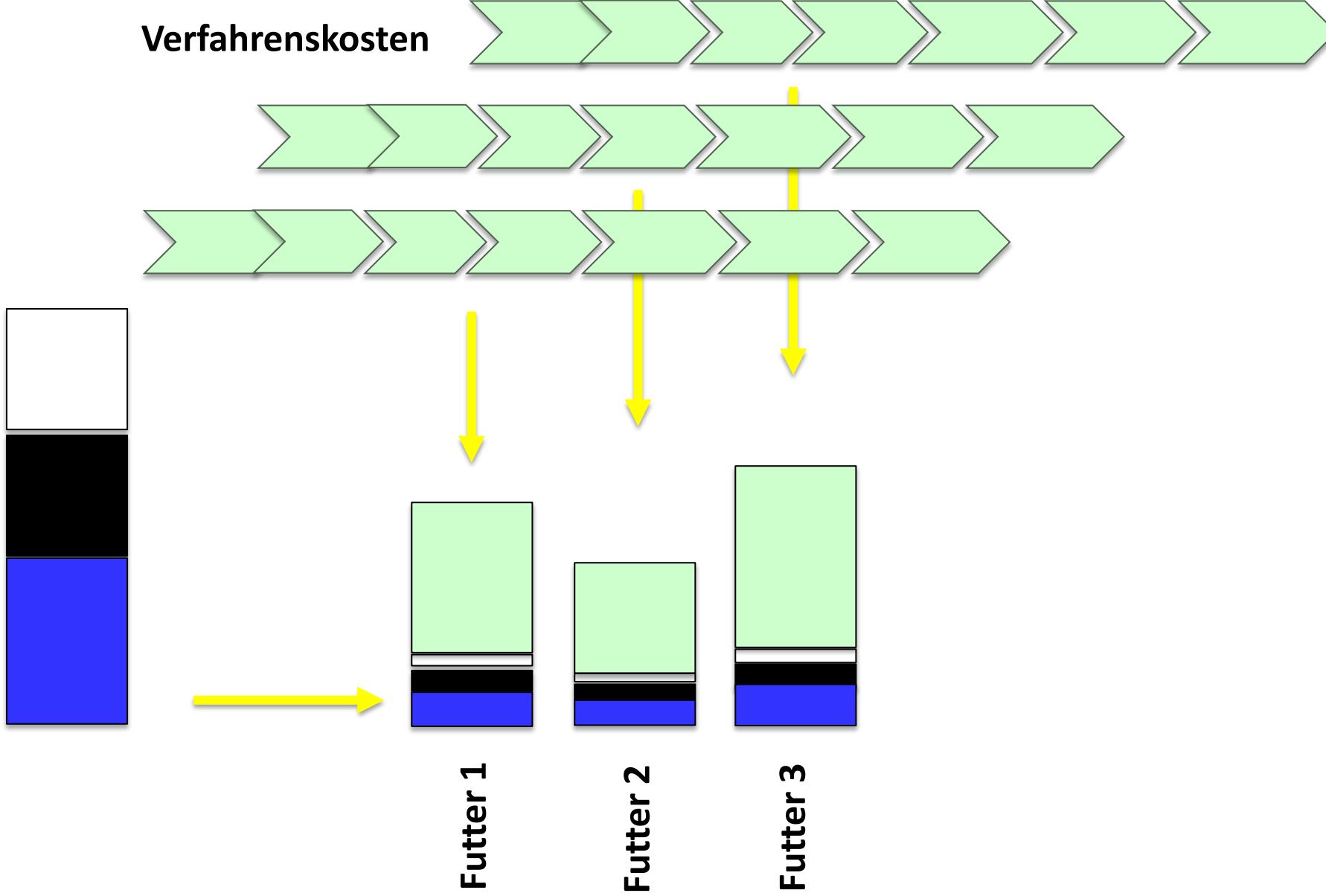


Verfahren für Futtermittel zusammensetzen

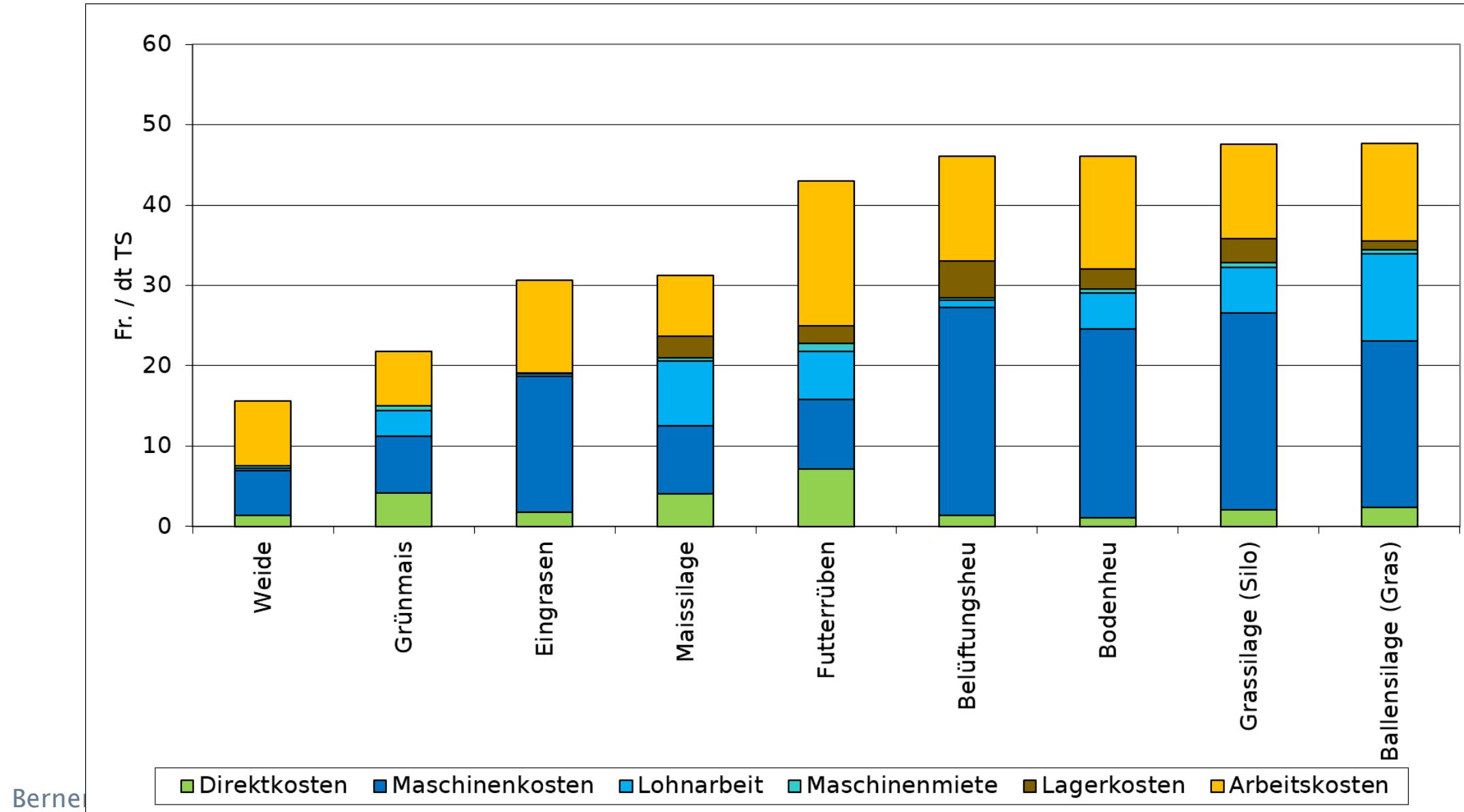
z.B. Silieren



Infrastrukturkosten & übrige Betriebskosten

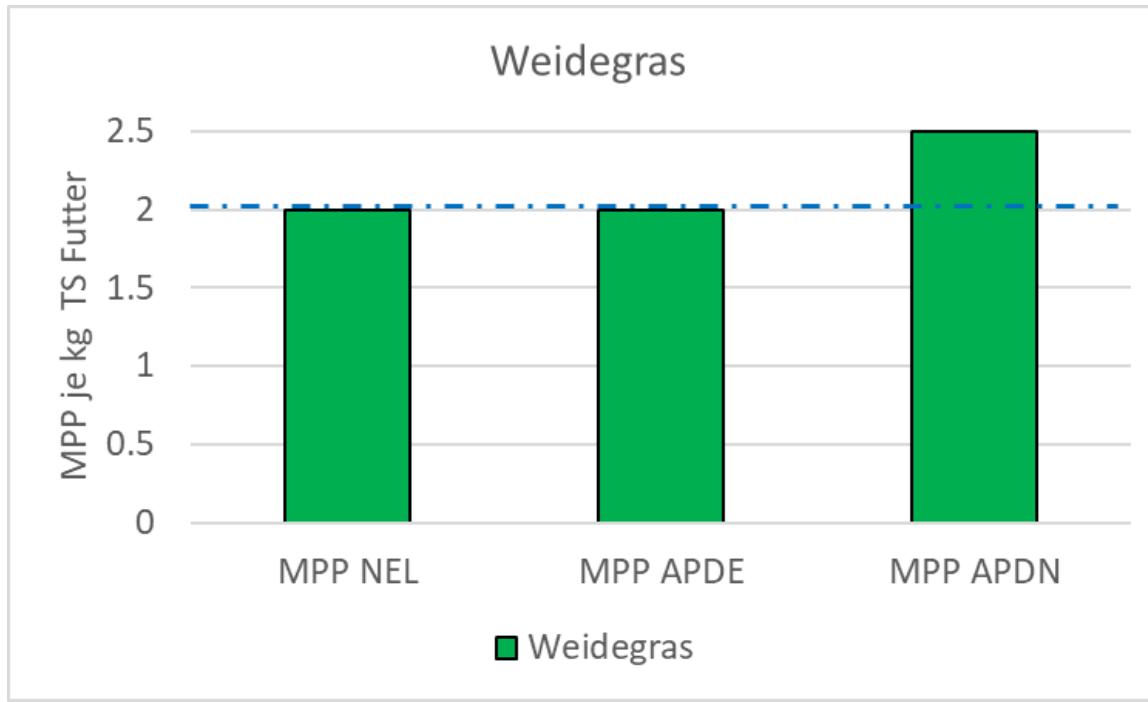


Grundfutterkosten (2004-) 2012



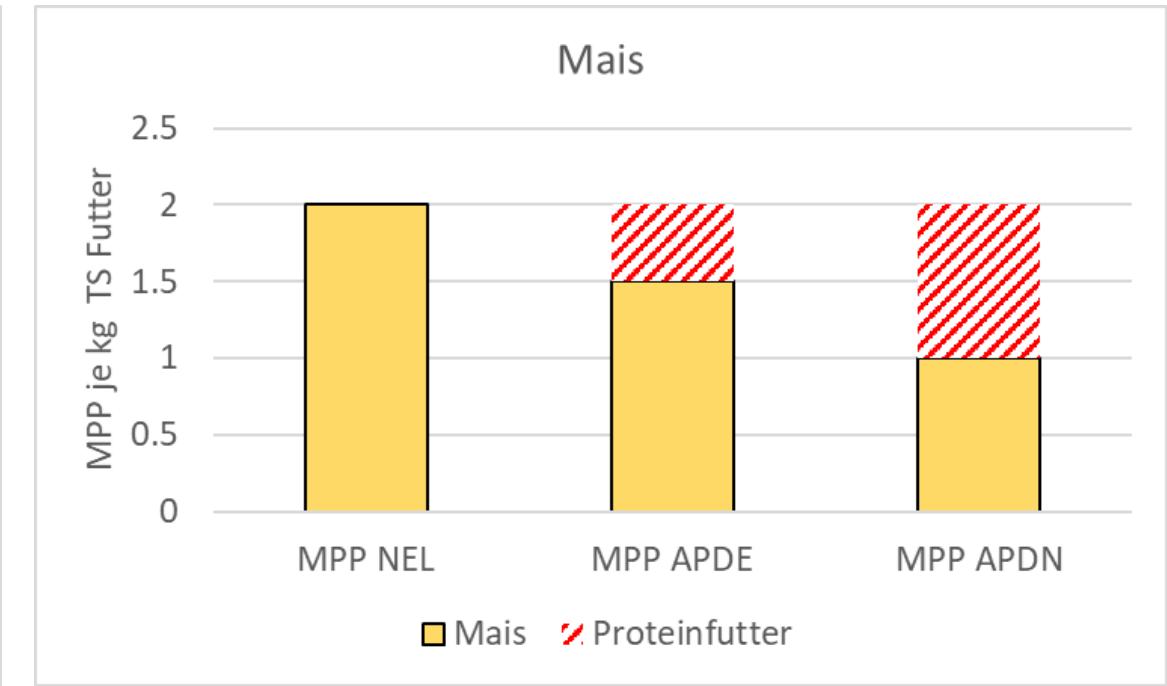
Aus der Milchproduktion: Milchproduktionspotential

Weidegras (AR Stadium 2)



→ Ausgeglichen, pro kg TS: 2 Liter Milch möglich

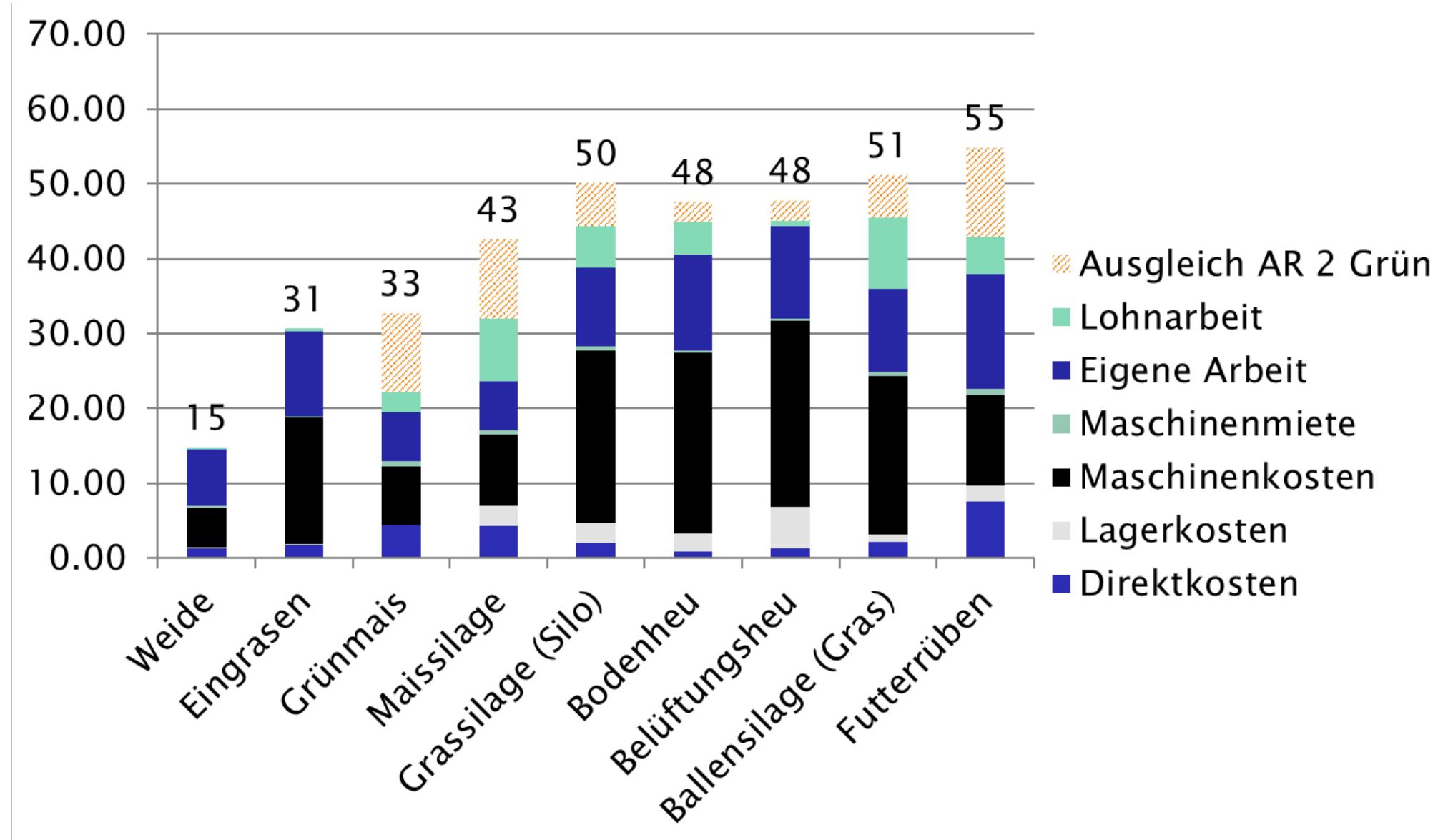
Maissilage



→ Für MPP 2 kg Milch: 190 g Rapsextraktionsschrot nötig

→ 8 - 10 CHF / dt TS Mais zusätzliche Kosten

Grundfutterkosten nach Nährstoff-Ausgleich im Vergleich zu Frischgras

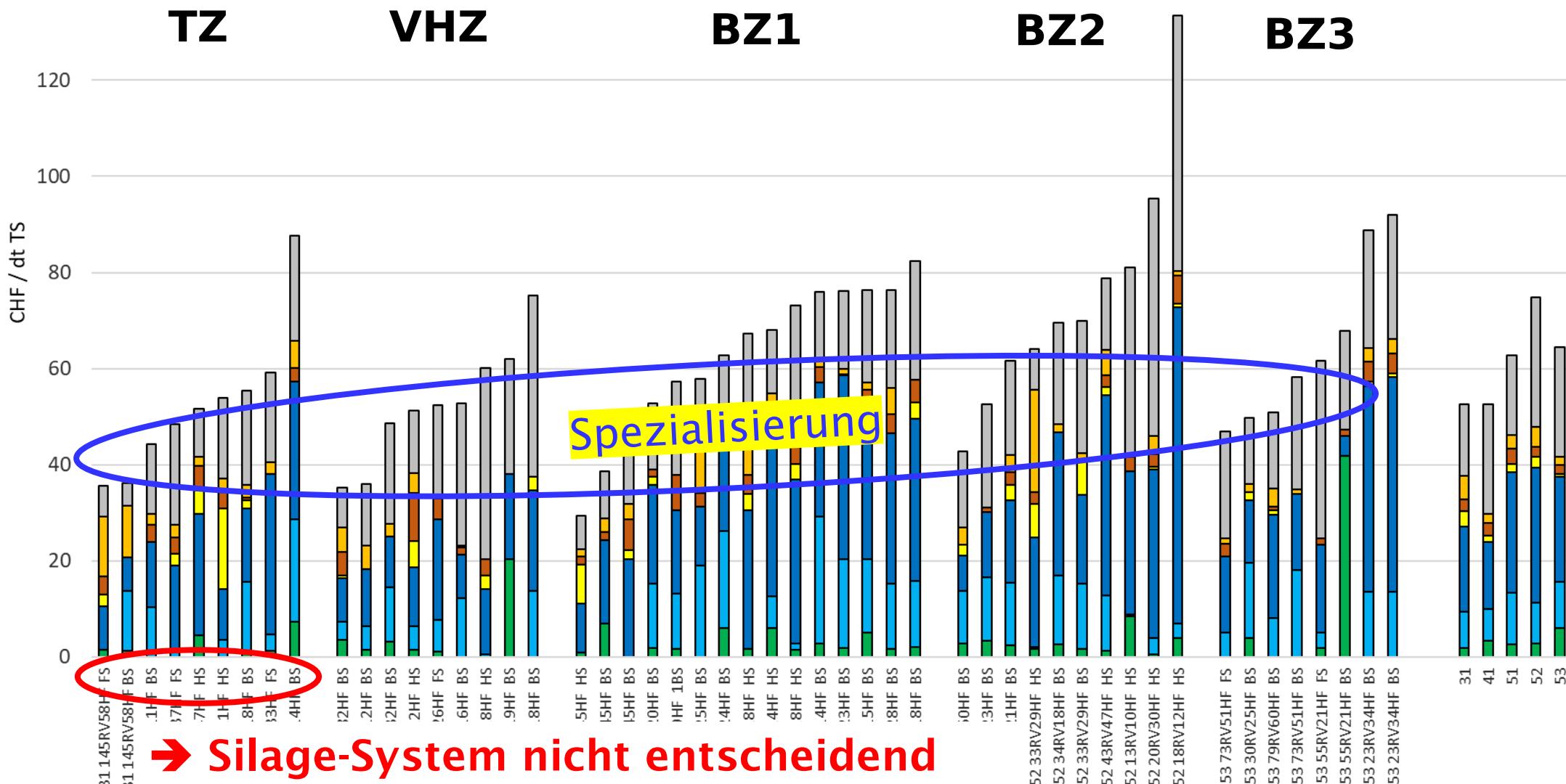


Aktuellere Grundfutterkosten (2014-) 2022

Talzone und voralpine Hügelzone

Kosten in CHF/dt TS	Weide n=16	Eingrasen n=7	Dürrfutter n=19	Grassilage n=18	Maissilage n=13
Talgebiet (Zone 31, 41)					
Direktkosten	1.5	1.1	3.3	2.7	10.2
Arb. Dritte	0.7	1.1	1.5	7.0	7.9
Maschinenkosten	3.5	21.9	16.1	15.9	8.2
Einrichtungskosten	-	0.2	2.7	2.2	3.8
Gebäude	-	2.1	5.1	2.6	1.9
übrige Kosten	9.7	8.9	10.0	10.0	7.4
Arbeitskosten	10.1	17.4	10.4	12.2	7.1
<i>davon Lohnanspruch</i>	7.5	14.7	7.5	8.9	4.8
Vollkosten	25.6	52.6	49.0	52.5	46.4

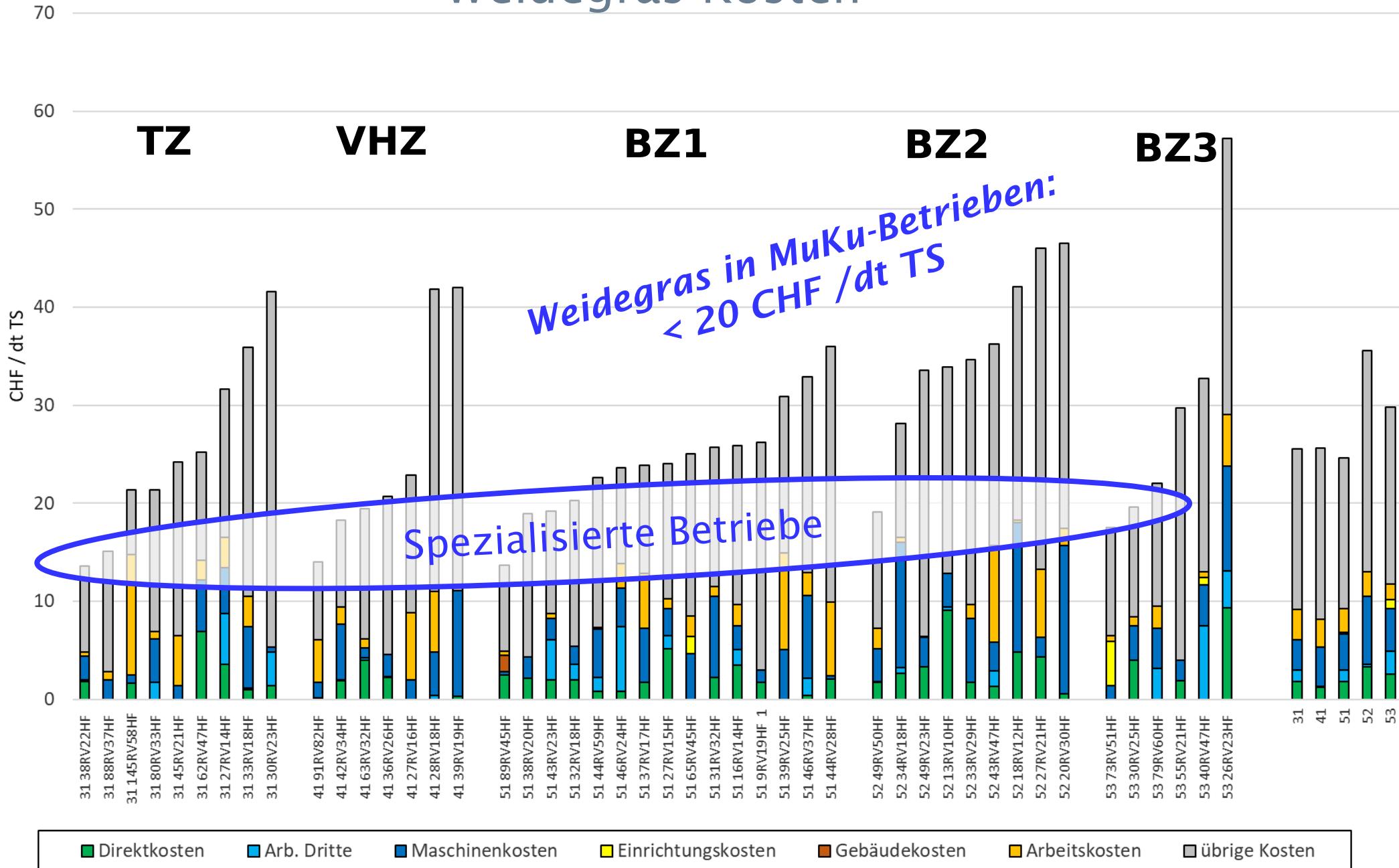
Grassilage-Kosten



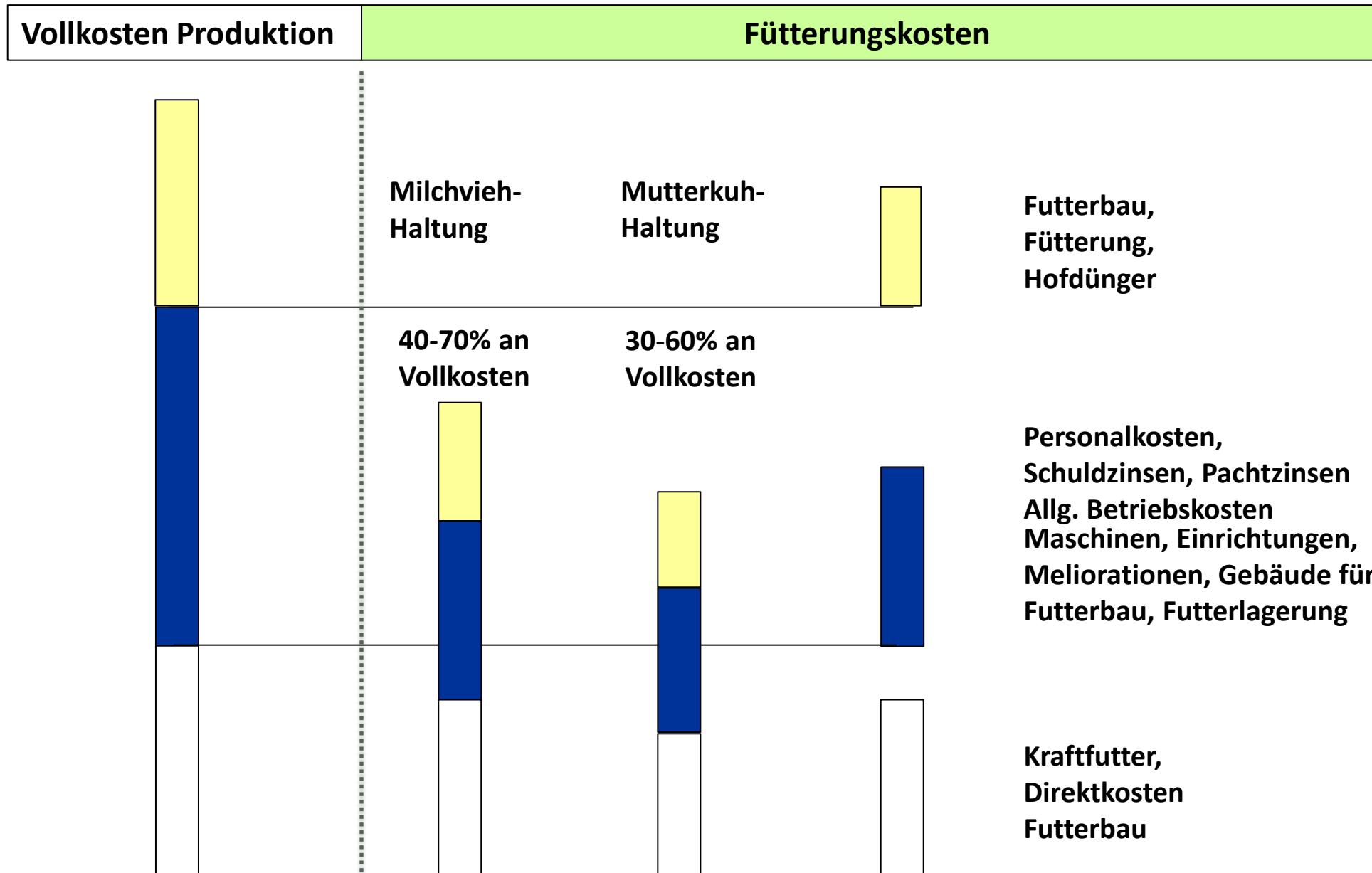
→ Silage-System nicht entscheidend

Direktkosten Arb. Dritte Maschinenkosten Einrichtungskosten Gebäudekosten Arbeitskosten übrige Kosten

Weidegras-Kosten



Anteil Fütterungskosten an Vollkosten der Produktion



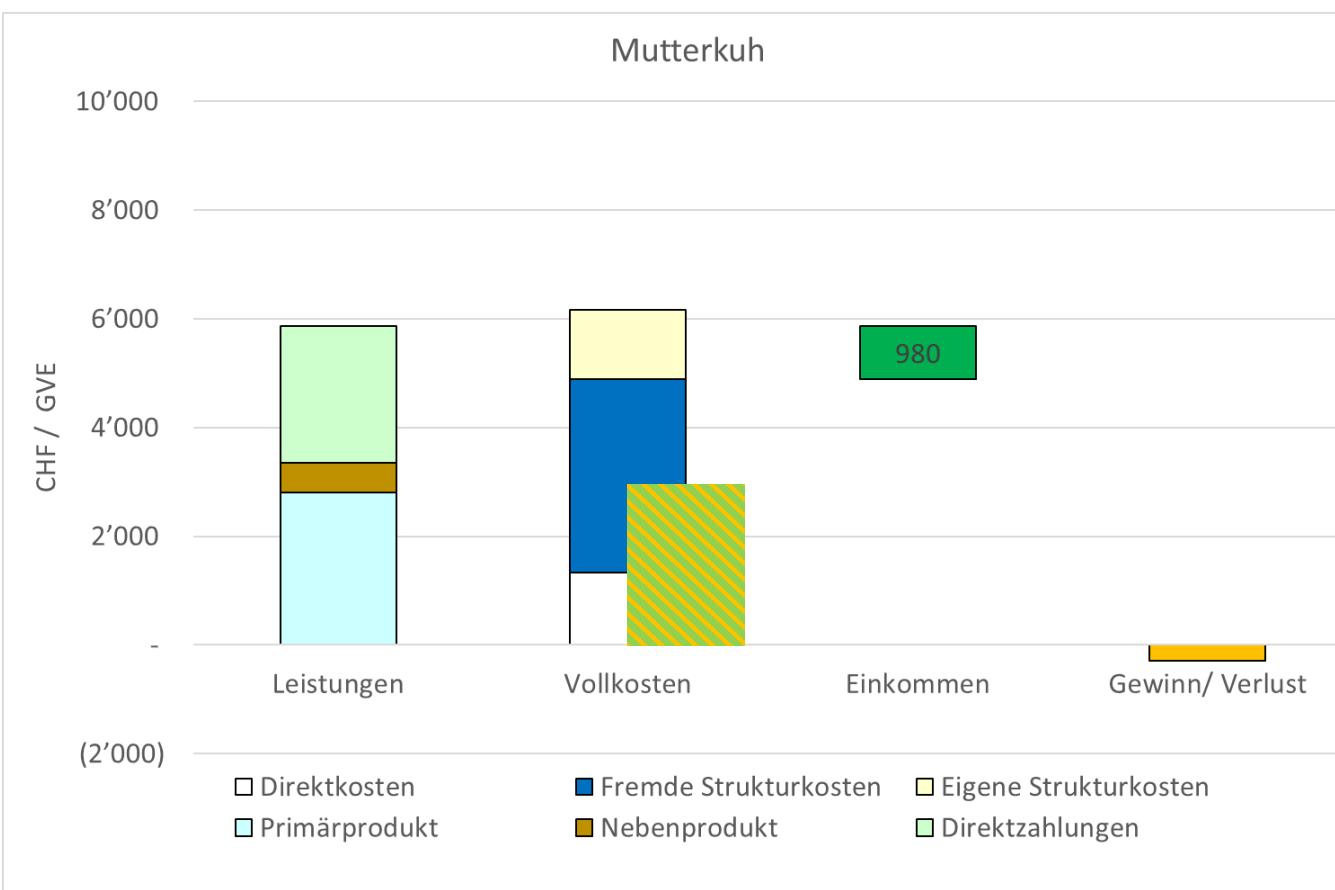
Mutterkuh-Haltung

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Milchproduktion

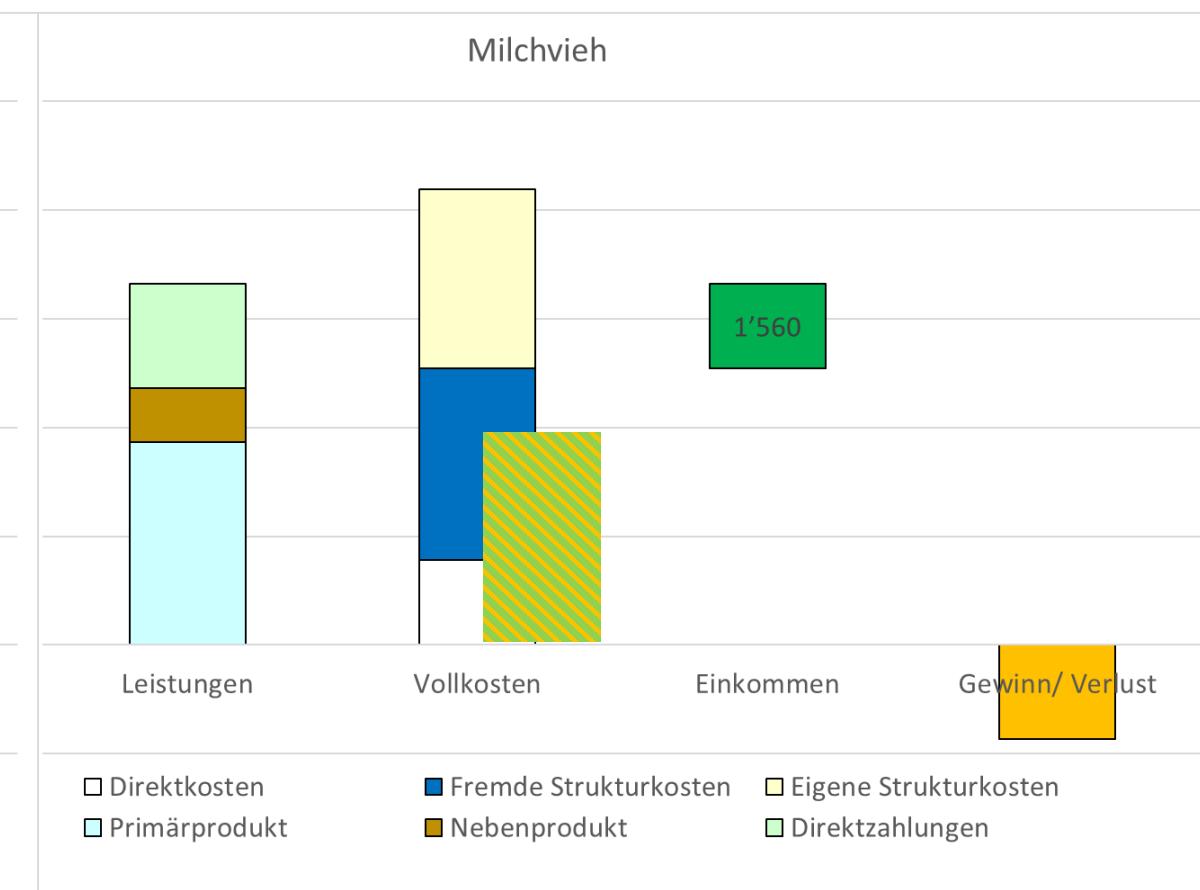
- ▶ Grünlandbasierte Nahrungsmittelproduktion
- ▶ Rindvieh als effiziente Raufutter-Verwerter
- ▶ Arbeitszeitreduktion gegenüber Milchproduktion
- ▶ Vergleichbarer bis leicht besser Stunden-Arbeitsverdienst
- ▶ Aber: tieferes (Hektar-)Einkommen
- ▶ Viele Mutterkuh-Betriebe in Bergzone und VHZ
 - ▶ Hohe Maschinenkosten
 - ▶ Hoher Arbeitsaufwand für Futterbergung
- ➔ Vergleichbare Herausforderungen bei der Futtergewinnung wie beim Milchvieh

Vollkosten und Futterkosten in CHF je GVE

Mutterkuhbetrieb



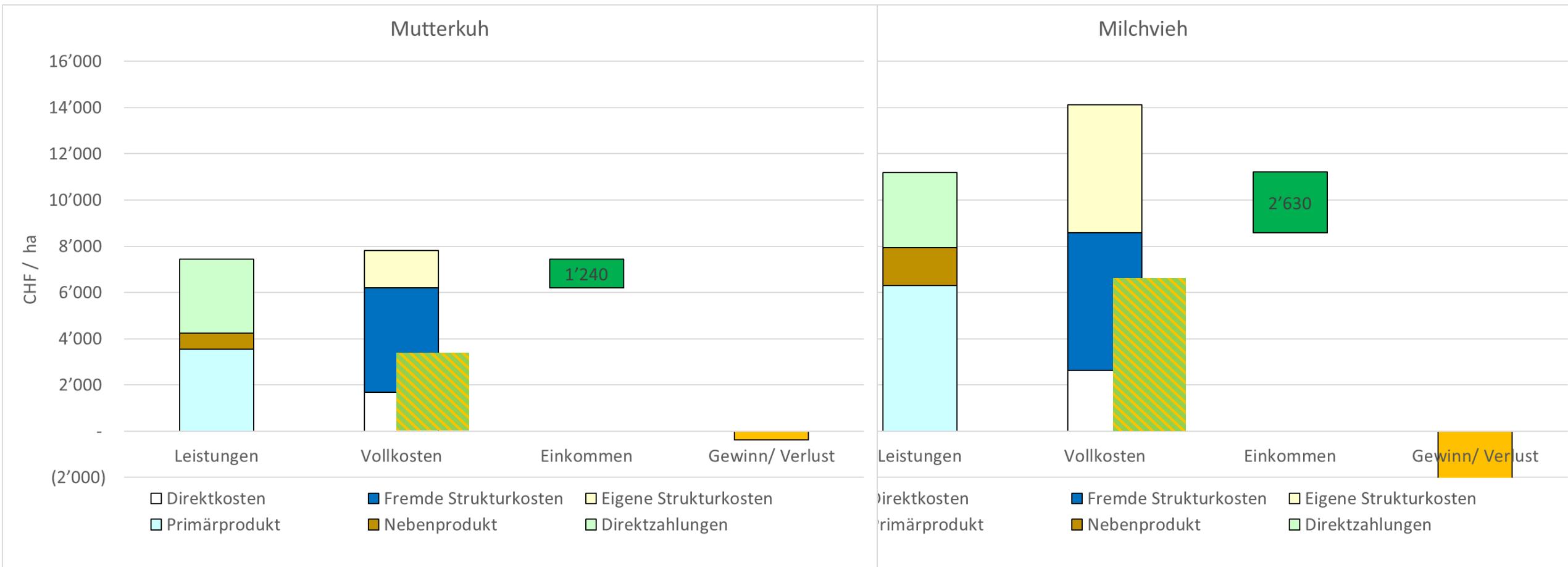
Milchviehbetrieb



Vollkosten und Futterkosten in CHF je ha

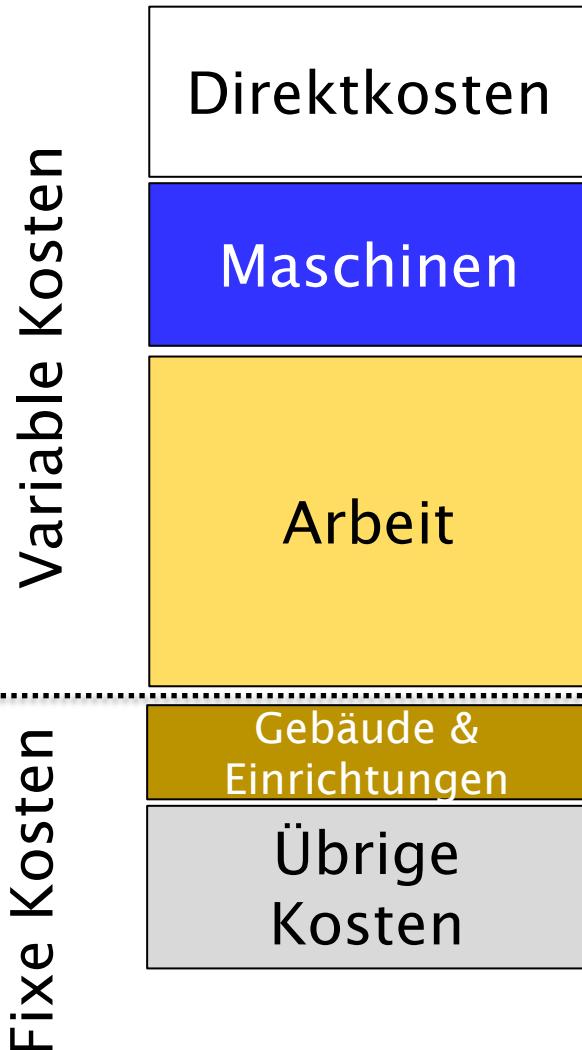
Mutterkuhbetrieb

Milchviehbetrieb



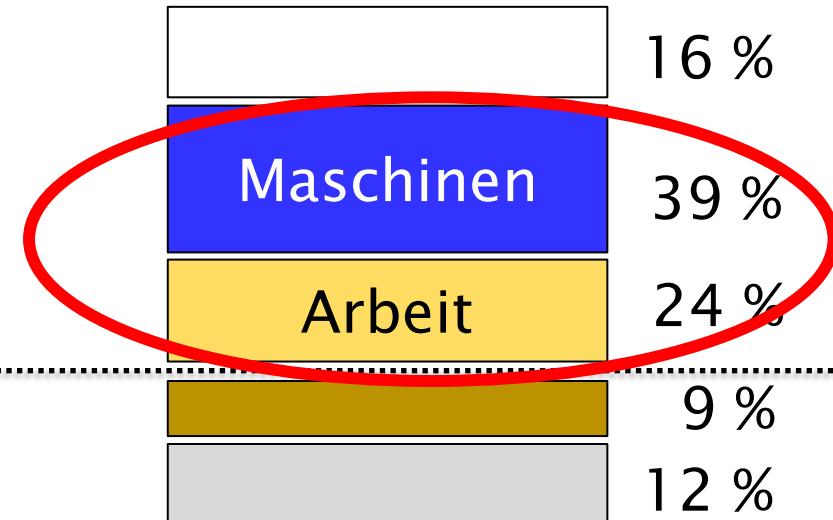
Mutterkuhhaltung

Vollkosten



Fütterungskosten

Variable Kosten



*Kurz bis mittelfristig
beeinflussbar*

Fixe Kosten

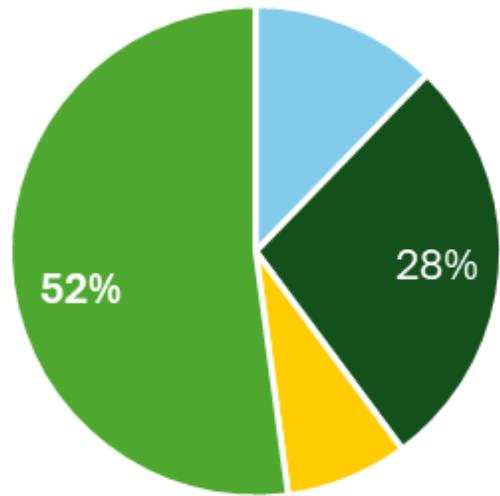
*nur langfristig
beeinflussbar*

Fallbeispiele

- ▶ Mutterkuhbetrieb
- ▶ 2 Milchviehbetriebe

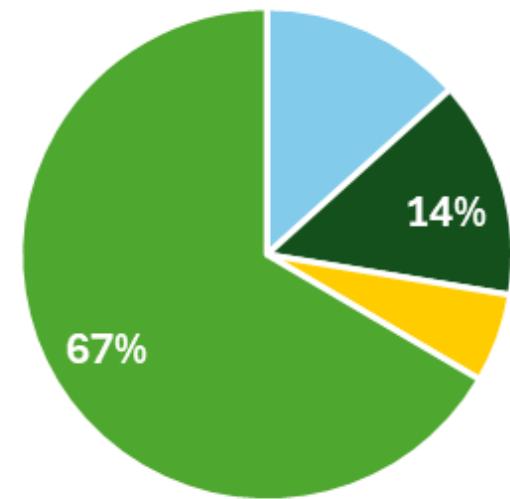
Mutterkuh-Betrieb: Weideanteil erhöhen

Ist-Siuation



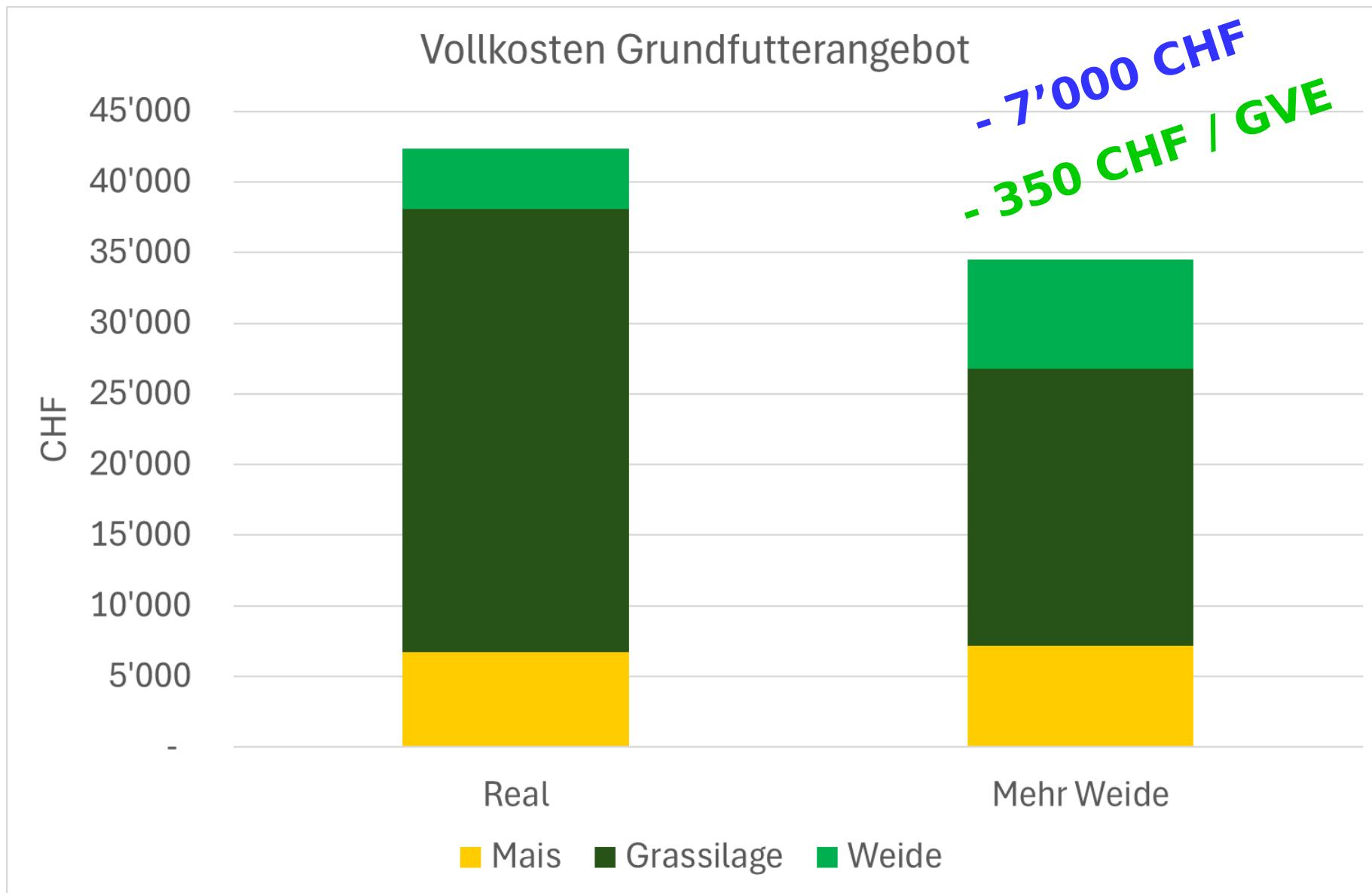
■ Mais ■ Grassilage ■ Heu ■ Weide

Weide-Maximierung



■ Mais ■ Grassilage ■ Heu ■ Weide

Mutterkuh-Betrieb: Weideanteil erhöhen



Vergleich von zwei Fallbeispiel-Betrieben (Milchproduktion):

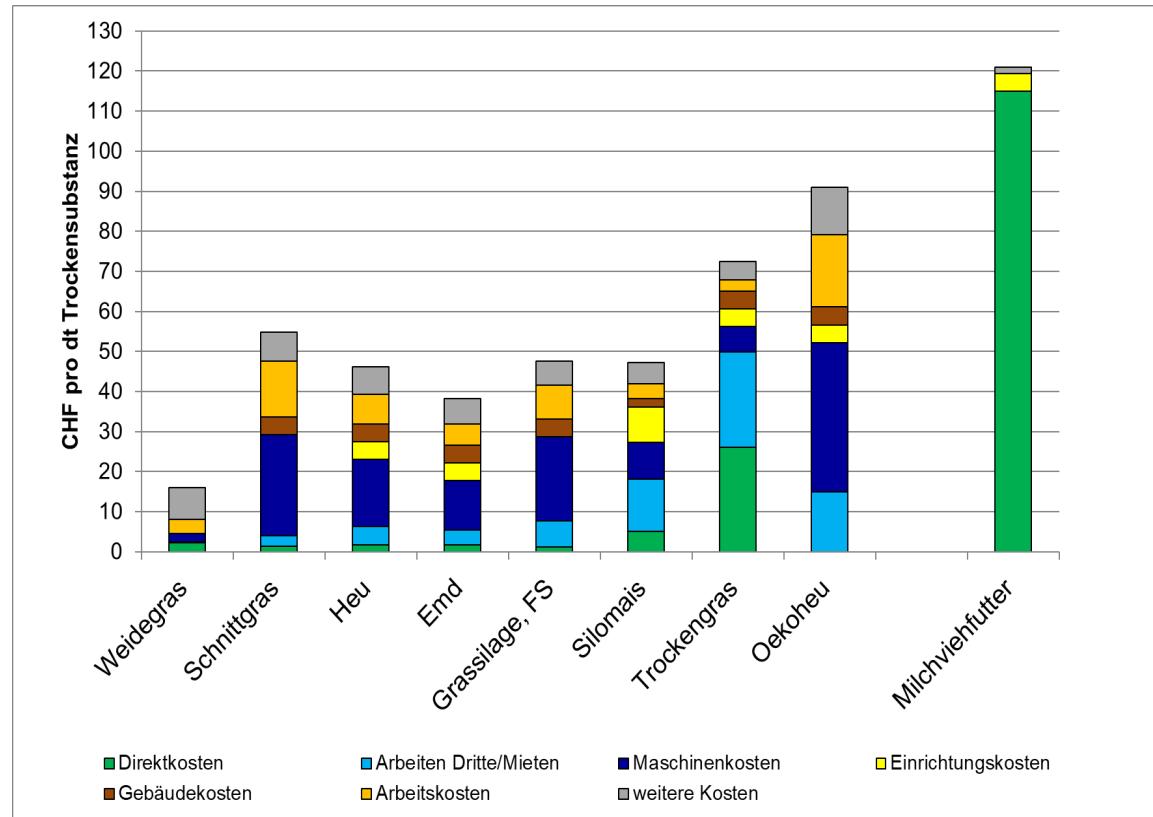
Bio Milchvieh-Betrieb

- ▶ 27 ha
- ▶ Bio-Betrieb, TZ
- ▶ 27 Milchkühe
- ▶ 205'000 kg Milch
- ▶ Milcherlös pro kg: 1 CHF / kg
- ▶ Total Erlöse & DZ: 303'000 CHF

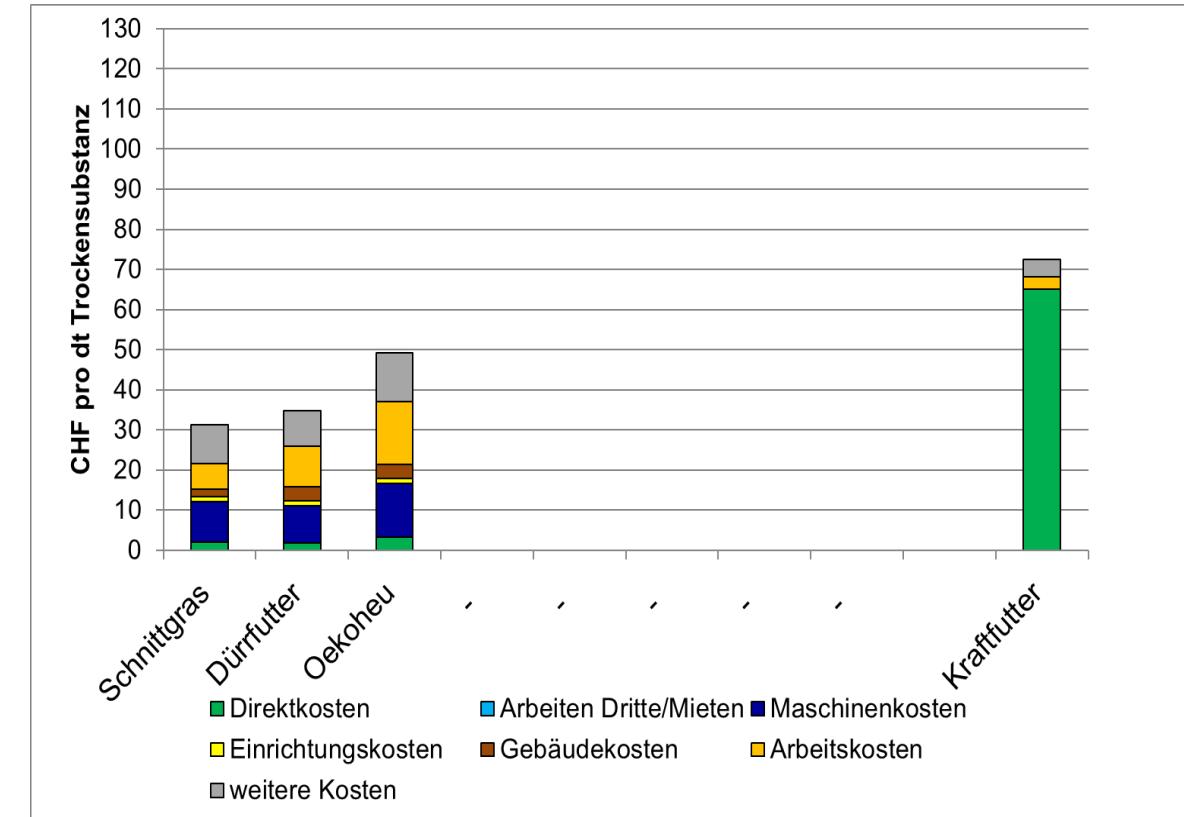
Konventioneller Käsereimilch-Betrieb

- ▶ 26 ha
- ▶ Käsereimilch-Betrieb, BZ1
- ▶ 32 Milchkühe
- ▶ 160'000 kg Milch
- ▶ Milcherlös je kg: 0.70 CHF / kg
- ▶ Erlöse & DZ: 203'000 CHF

Vergleich von zwei Fallbeispielbetrieben: Futterkosten

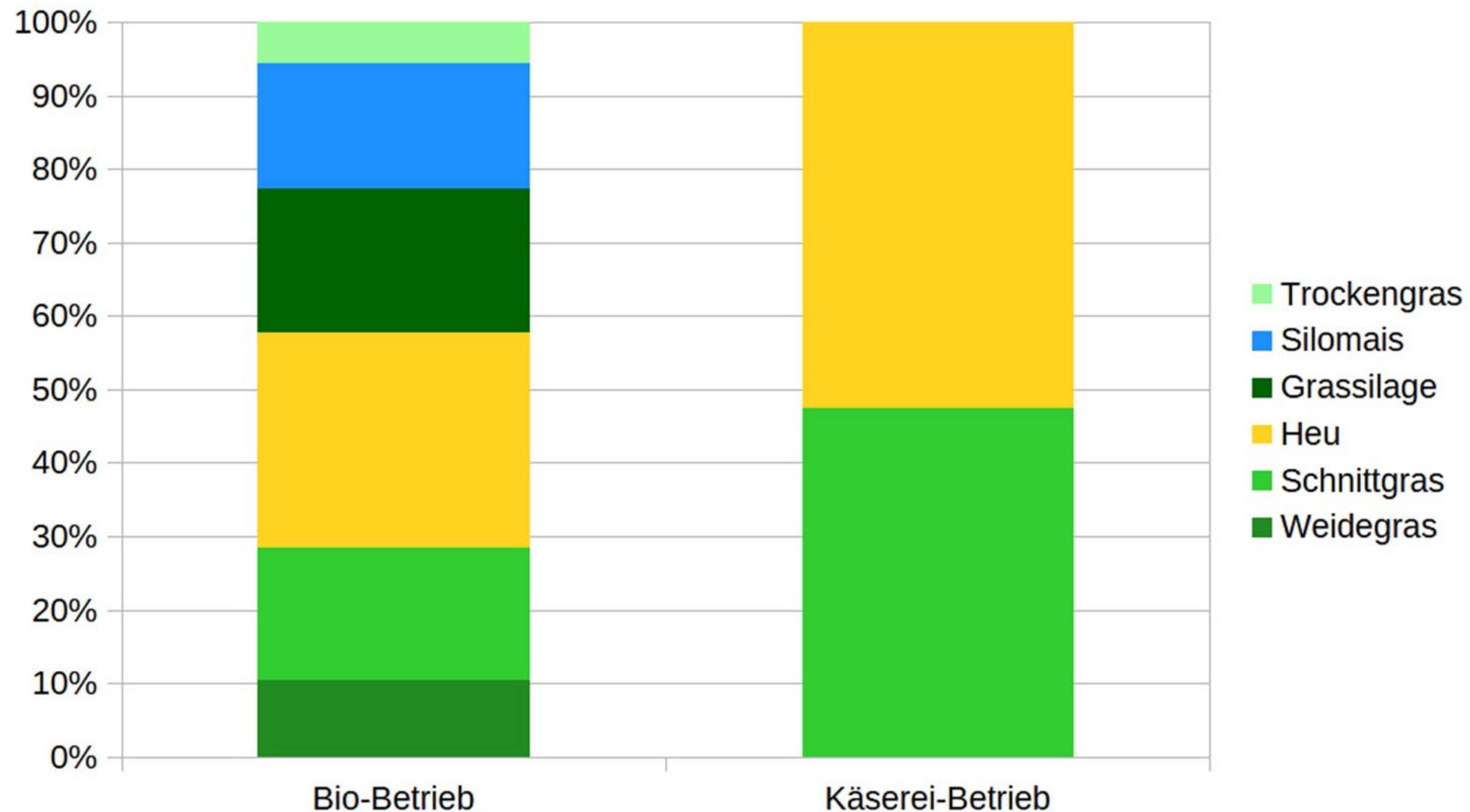


Bio Milchvieh-Betrieb

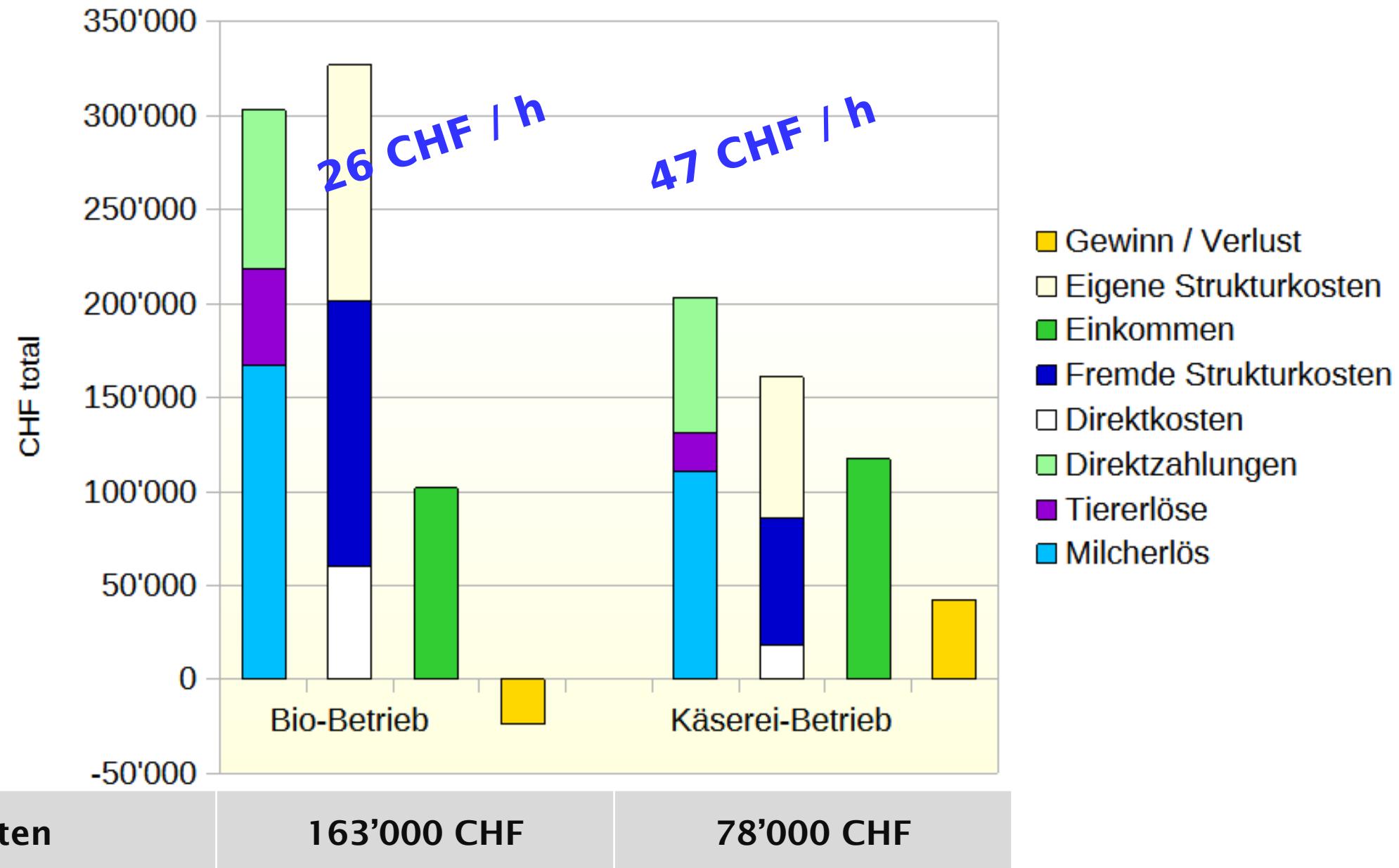


Konventioneller Käsereimilch-Betrieb

Futter-Angebots-Zusammensetzung



Vergleich von zwei Fallbeispiel-Betrieben: Milch-Vollkosten & Futterkosten



Was machen die Besten besser?

- ▶ Angepasste, gut ausgelastete Mechanisierung
- ▶ Überbetriebliche Zusammenarbeit
- ▶ Weniger Futter (Typen und Vorräte) ist (oft) günstiger!
- ▶ Maximaler Weide-Anteil, sehr gutes Weidemanagement
- ▶ Weniger Nährstoffverluste = weniger Ausgleichsfutter
- ▶ Effizienz statt Perfektion

Folgerung Fütterungskosten

- ▶ Fütterungskosten werden vor allem durch den Betrieb und das Management beeinflusst
- ▶ Grösstes kurzfristiges Potential zur Kostensenkung
- ▶ Weidegras mit Abstand günstigstes Futter, deshalb maximieren!
- ▶ Andere Futtermittel entsprechend eigener Spezialisierung produzieren.
- ▶ Vorhandene Infrastruktur effizient nutzen: weniger ist mehr!
- ▶ Überproduktion von Konservierungsfutter vermeiden
- ▶ Angepasste Mechanisierung, überbetriebliche Zusammenarbeit!

Fragen?

► **Besten Dank und viel Erfolg!**